

PROGRAMM

MONTAG, 28. September 2026

- 13:00 Uhr** **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13:15 Uhr** **Aktuelle Rechtsprechung aus
Luxemburg**
Dr. *Hanns Peter Nehl*
Referent am Gerichtshof der
Europäischen Union, Luxemburg
- 14:00 Uhr** **Diskussion**
- 14:15 Uhr** **Inkohärenz des Glückspielrechts und
die Rolle des Beihilfenrechts**
Dr. *Andreas Bartosch*
Bartosch Law, Brüssel
- 14:45 Uhr** **Diskussion**
- 15:15 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr** **Reform der AGVO**
Bernhard von Wendland
Europäische Kommission
GD Wettbewerb, Brüssel
- 16:00 Uhr** *Dr. Amalie Weidner/Dr Felicitas Hoch*
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie (BMWE), Berlin
- 16:30 Uhr** **Diskussion**
- 19:00 Uhr** **Gemeinsames Abendessen im
Restaurant Domhof**

DIENSTAG, 29. September 2026

- 9:00 Uhr** **Dawl Reform mit Blick auf soziale
Leistungen**
Dr. *Hannah Adzakpa*
Deutscher Caritasverband e.V.,
Brüssel
- 9:30 Uhr** **Entbürokratisierung auch im
Beihilferecht? de minimis und Dawl
Register, AGVO und Wohnbau**
Dr. *Monika Hochreiter*
*Bay. Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und
Energie, München*
- 10:00 Uhr** **Gemeinsame Diskussion**
- 10:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr** **Strategische Autonomie im digitalen
Zeitalter: Rolle des Beihilfenrechts**
Dr. *Max Lienemeyer*, Head of Unit
Europäische Kommission,
GD Wettbewerb, Brüssel
- 11:30 Uhr** **Diskussion**
- 12:00** **Rückforderungsprobleme bei IPCEI**
Prof. Dr. *Carsten Jennert*
Jennert Legal, Frankfurt
- 12:30 Uhr** **Diskussion**
- 13:00 Uhr** **Gemeinsames Mittagessen**
- 14:00 Uhr** **Rückforderungen notifizierter
Beihilfen bei Rechtmäßigkeitslücken**
Dr. *Andreas Rosenfeld*

- 14:30 Uhr** **Diskussion**
Redeker Sellner Dahs, Partner,
Brüssel
- 15:00 Uhr** **Innovationscluster**
Dr. *Leslie Manthey, LL.M.*
Redeker Sellner Dahs, Counsel,
Brüssel
- 15:30 Uhr** **Diskussion**
- 16:00 Uhr** **Resümee und Abschluss**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer

**Änderungen am Programm bleiben
vorbehalten.**

18. Speyerer Europarechtstage

Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilfenrechts

Das Wirtschaftsleben in Deutschland wird zunehmend von europäischen Einflüssen geprägt. Das Beihilfenrecht ist dabei ein zentraler Baustein, dessen Bedeutung nach wie vor stetig weiter zunimmt. Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, derzeitige Entwicklungen des EU-Beihilfenrechts in einem Forum, bestehend aus Experten der Kommission, der europäischen Gerichte, nationaler Behörden, Unternehmen, der Anwalt- und der Wissenschaft zur Diskussion zu stellen.

Auch die diesjährige Tagung wird sich wieder den Neuerungen im Beihilferecht zuwenden.

Im Zentrum der diesjährigen Tagung stehen die aktuellen Entwicklungen im europäischen Beihilfenrecht – sowohl in der Rechtsprechung als auch in der behördlichen und anwaltlichen Praxis. Diskutiert werden insbesondere die Rolle des Beihilfenrechts im Glückspielrecht, die Reform der AGVO, Ansätze zur Entbürokratisierung sowie die Modernisierung der DAWI-Regelungen mit Blick auf soziale Leistungen.

Am zweiten Tag liegt der Fokus auf zukunftsgewandten Themen wie der strategischen Autonomie im digitalen Zeitalter und der Rolle von Innovationsclustern. Abgerundet wird das Programm durch eine vertiefte Analyse komplexer Praxisfragen, darunter Rückforderungsproblematiken bei IPCEI-Beihilfen sowie der Umgang mit notifizierten Beihilfen bei Rechtmäßigkeitslücken.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich über unser Anmeldeportal im Weiterbildungsbereich unserer Homepage www.uni-speyer.de zu den 18. Speyerer Europarechtstagen an.

Präsenz-Veranstaltung:



Online-Veranstaltung:



Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor dem 13.09.2026 wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin/einen Ersatzkandidaten benennen.

Kontakt:

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer
Tagungssekretariat
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer
Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 227 / -269
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de

18. SPEYERER EUROPARECHTSTAGE

Aktuelle Fragen des Europäischen
Beihilfenrechts

Präsenzveranstaltung und Online-Teilnahme

28. und 29. September 2026

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Wolfgang Weiß

